
VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU IN NRW

Versuche zum Thema Strategien zur Regulierung des Drahtwurmbefalls in Kartoffeln werden von der LWK in verschiedenen Projekten durchgeführt: 1. Projekt gefördert durch das BMVEL im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)
2. Projekt Leitbetriebe Ökologischer Landbau in NRW, gefördert durch das MUNLV und die EU

Wirkung verschiedener Zwischenfrüchte auf die Folgefrucht Kartoffeln

Fragestellungen

1. Welche Auswirkung haben verschiedene Zwischenfrüchte auf Gesundheit, Beikrautbesatz, Ertrag und Qualität der Folgefrucht Kartoffeln?
2. Können als Zwischenfrucht angebaute Pflanzen eine Feind- oder Fangpflanzfunktion auf Drahtwürmer ausüben?

Material und Methoden

Feldversuche mit vier Wiederholungen, Demo-Anlagen

Faktor: Zwischenfrüchte

Nr. Zwischenfrüchte	Nr. Zwischenfrüchte
1. Ackerbohnen	5. Landsberger Gemenge
2. Perserklee	6. Ackerbohnen + Futtermalve
3. Futtermalve	7. Phacelia + Perserklee
4. Phacelia	

Varianten 1-7 in Köln-Auweiler, auf den Betrieben standortabhängige Auswahl

Parameter

Aufwuchs, N-Gehalt Zwischenfrucht, Beikrautbesatz Kartoffeln, Pflanzengesundheit, Ertrag, Qualität, Drahtwurmbefall, Rhizoctoniabefall

Standorte

GBZ Köln-Auweiler, Betrieb Lagemann, Lengerich; Leitbetrieb Bochröder, Düren, Betrieb Gensheimer, RP